



Council of the
European Union

Brussels, 13 December 2019
(OR. en, de)

15059/1/19
REV 1

ENV 1010
CLIMA 329
FORETS 60
SUSTDEV 176

NOTE

From: General Secretariat of the Council
To: Delegations

Subject: EU Action to Protect and Restore the World's Forests
– Information from the German delegation, supported by the French and Luxembourg delegations

Delegations will find in the Annex an information note by the German delegation, supported by the French and Luxembourg delegations on the above subject, to be dealt with under 'Any other business' at the Council (Environment) meeting on 19 December 2019.

EU-Maßnahmen zu Schutz und Wiederherstellung der Wälder weltweit

- Information der Deutschen Delegation -

Die Kommission hat im Juli eine Mitteilung zur „**Intensivierung der EU-Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung der Wälder in der Welt**“ (COM/2019/352 final) vorgelegt. Diese Mitteilung war von allen Mitgliedstaaten erwartet und begrüßt worden. Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz trägt sie ausdrücklich zum **übergeordneten Ziel des globalen Walderhalts** und damit zur **Umsetzung der Agenda 2030** bei, insbesondere dem Nachhaltigkeitsziel 15, aber auch anderer Nachhaltigkeitsziele. Die Mitgliedstaaten bestätigen dies mit den Ratsschlussfolgerungen hierzu, betonen die Dringlichkeit und sagen Unterstützung für eine rasche Umsetzung zu.

Der Schutz der Wälder, deren nachhaltige Bewirtschaftung und deren Wiederherstellung haben eine herausragende Bedeutung. Basierend auf den Ergebnissen und letzten Veröffentlichungen des Weltbiodiversitätsrats IPBES hat der Schutz und die Erhaltung der **Primärwälder**, wie in den Ratsschlussfolgerungen erwähnt, oberste Priorität, und zwar wegen ihrer Bedeutung als intakter, zusammenhängender Lebensraum, zum Schutz der Biodiversität, als global bedeutender Wasserspeicher, als CO₂-Speicher und Agent im globalen Klimageschehen aber auch als unwiederbringlicher Lebensraum für indigene Völker mit spirituellen Orten und Eigenschaften. Primärwälder können, einmal zerstört, nicht wieder hergestellt werden.

Neben den direkten Treibern für Waldverlust und Wald-Degradierung werden in o.g. Berichten auch die indirekten Treiber adressiert. Eine Steigerung der Produktivität auf bereits bestehenden landwirtschaftlichen Flächen kann den Druck auf die Wälder und andere schützenswerte Flächen zwar senken. Eine Intensivierung darf jedoch nur unter **Berücksichtigung der planetaren Belastungsgrenzen** und **ambitionierter ökologischer Kriterien** im Rahmen einer nachhaltigen Produktion sowie nachhaltiger Konsummuster geschehen.

Deutschland wird sich an der Umsetzung der Ratsschlussfolgerungen gerne aktiv beteiligen.